

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Vasili Franco und Oda Hassepaß (GRÜNE)

vom 09. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. März 2022)

zum Thema:

Ahndung von Verkehrskontrollen

und **Antwort** vom 25. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. März 2022)

Herrn Abgeordneten Vasili Franco (GRÜNE) und
Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (GRÜNE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11284
vom 09. März 2022
über Ahndung von Verkehrskontrollen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Verkehrskontrollen fanden in den Jahren 2019-2021 im Land Berlin statt? (Bitte nach Jahren und Monaten, Bezirken sowie Einsatzkräftestunden aufschlüsseln.)

Zu 1.:

Eine Aufschlüsselung nach Bezirken ist durch die Polizei Berlin im automatisierten Verfahren nicht möglich. Die erfragten Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

| Jahr | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
|---------|------------|----------------------|------------|----------------------|------------|----------------------|
| | Kontrollen | Einsatzkräftestunden | Kontrollen | Einsatzkräftestunden | Kontrollen | Einsatzkräftestunden |
| Januar | 1.161 | 23.150 | 895 | 18.559 | 890 | 17.564 |
| Februar | 1.005 | 17.918 | 955 | 18.461 | 677 | 12.305 |
| März | 1.175 | 21.694 | 764 | 23.098 | 823 | 12.876 |
| April | 1.099 | 20.411 | 439 | 19.165 | 917 | 15.561 |
| Mai | 766 | 13.193 | 583 | 17.417 | 747 | 12.314 |

| | | | | | | |
|-----------|--------|---------|-------|---------|--------|---------|
| Juni | 813 | 15.717 | 911 | 18.550 | 631 | 11.465 |
| Juli | 927 | 17.432 | 783 | 16.828 | 751 | 15.964 |
| August | 1.629 | 19.675 | 1.470 | 16.595 | 1.504 | 14.609 |
| September | 797 | 15.673 | 730 | 13.776 | 755 | 12.622 |
| Oktober | 820 | 15.477 | 727 | 14.949 | 781 | 14.288 |
| November | 719 | 13.732 | 966 | 18.141 | 966 | 19.322 |
| Dezember | 627 | 16.165 | 605 | 11.373 | 808 | 20.254 |
| gesamt | 11.538 | 210.237 | 9.828 | 206.910 | 10.250 | 179.144 |

(Stand: 1. März 2022)

2. Wie verteilt sich die Anzahl der Verkehrskontrollen in den Jahren 2019-2021 auf die verschiedenen Gruppen der Verkehrsteilnehmenden (LKW, PKW, Zu Fuß Gehende, Radfahrende, Kraftradfahrende)?

Zu 2.:

Im Hinblick auf Pkw ist eine valide automatisierte Erhebung im Sinne der Fragestellung nicht möglich. Die erfragten Daten im Übrigen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

| Anzahl der Verkehrskontrollen | 2019 | 2020 | 2021 |
|-------------------------------|-------|-------|-------|
| Zu Fuß Gehende | 353 | 362 | 498 |
| Rad Fahrende | 2.926 | 2.939 | 3.397 |
| Kraftrad Fahrende | 1.870 | 2.165 | 1.746 |
| Lkw-Fahrende | 2.703 | 2.427 | 2.251 |

(Stand: 1. März 2022)

3. Aus welchen Gründen wurden im Jahr 2021 weniger Verkehrskontrollen (in Einsatzkräftestunden gemessen) im Land Berlin durchgeführt (siehe Bericht zur Verkehrssicherheitslage der Polizei Berlin vom 21.02.2022)?

Zu 3.:

Der Rückgang von Verkehrssonderkontrollen ist auf pandemiebedingte Veränderungen in der Aufgabenpriorisierung außerhalb der Verkehrsüberwachung, wie beispielsweise eine zunehmende und veränderte Versammlungslage oder auch polizeiliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zurückzuführen.

4. Aus welchen Gründen ist die Anzahl der Verkehrskontrollen von Radfahrenden und Zu Fuß Gehenden im Vergleich zum Jahr 2020 angestiegen?

Zu 4.:

Im Einklang mit der verkehrspolitischen Leitlinie der „Vision Zero“ bestimmt vorrangig die deliktorientierte Bekämpfung der Hauptunfallursachen im Fließverkehr auch weiterhin die Schwerpunktsetzung der Polizei Berlin in der Verkehrsüberwachung. Vor diesem Hintergrund hat die Polizei Berlin ihre Verkehrssicherheitsarbeit im Jahr 2021 stärker auf den Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmenden ausgerichtet. Auch die Anfang 2021 eingeführten „Streifendienste Verkehrsüberwachung Rad“ in den örtlichen Direktionen 1 bis 4 trugen zur Steigerung der Anzahl der Verkehrskontrollen bei den Risikogruppen bei.

5. Wie viel Personal steht den Ordnungsämtern sowie der Polizei aktuell für Verkehrskontrollen zur Verfügung? (Bitte aufschlüsseln nach Ordnungsämtern und Polizeidirektionen.)

Zu 5.:

In den Ordnungsämtern werden die Aufgaben der Verkehrskontrolle von Dienstkräften der Parkraumüberwachung (PRK), im Rahmen eines Mischarbeitsgebietes von den Dienstkräften des Allgemeinen Ordnungsdienstes (AOD) und seit Oktober 2020 von in die Verkehrsüberwachung (VÜD) temporär abgeordneten Parkraumüberwachungskräften (PRK-VÜD) wahrgenommen. Diese temporär abgeordneten PRK-VÜD-Kräfte sollen den Allgemeinen Ordnungsdienst weitestgehend von den Aufgaben der Verkehrsüberwachung entlasten, damit dieser vorrangig den Infektionsschutz überwachen kann, ohne die Verkehrssicherheit in Berlin zu gefährden. Diese Personalentwicklungsmaßnahme „240 PRK zu VÜD“ führt gleichzeitig aber dazu, dass die Aufgaben in der Parkraumüberwachung nur noch eingeschränkt wahrgenommen werden können. Die Personalaufschlüsselung kann der Frage 6. entnommen werden.

Bei der Polizei Berlin obliegt die Überwachung des Straßenverkehrs den mit Verkehrsüberwachungsaufgaben betrauten Dienstkräften. Hierzu zählen grundsätzlich alle Dienstkräfte der Schutzpolizei; unter anderem die Dienstkräfte der Abschnitte, der Einsatzhundertschaften und die Mitarbeitenden der Abteilung Verkehr der Direktion Einsatz/Verkehr. Eine abschließende Aufzählung im Sinne der Fragestellung ist durch die Polizei Berlin nicht möglich.

6. Wie viel Personal steht den Bezirken in der Parkraumüberwachung und dem Verkehrsüberwachungsdienst aktuell zur Verfügung? Wie viele Stellen sind aktuell besetzt (Bitte aufschlüsseln nach Bezirken sowie nach Stellen und Vollzeitäquivalenten)?

Zu 6.:

In den sieben Bezirken mit Parkraumbewirtschaftung gibt es insgesamt 690 Beschäftigungspositionen; davon sind mit Stand 15.03.2022 236,62 Beschäftigungspositionen vakant. Von den Parkraumüberwachungskräften sind zu diesem Stichtag im Rahmen einer Interessenbekundung insgesamt 158

in die Verkehrsüberwachung ihres Wunschbezirks als PRK-VÜD-Kräfte als Teil des Corona-Infektionsschutzes befristet bis zum 31. Oktober 2022 abgeordnet.

In den bezirklichen Ordnungsämtern gibt es insgesamt 562,15 Stellen (VZÄ) des Allgemeinen Ordnungsdienstes (AOD), die im Rahmen eines Mischarbeitsgebietes neben einer großen Anzahl anderer Aufgaben auch mit den Aufgaben der Verkehrsüberwachung betraut sind. Von diesen AOD-Stellen sind 75,6 Stellen (VZÄ) mit Stand 15.3.2022 nicht besetzt.

Die Verteilung der Beschäftigungspositionen, Stellen und Abordnungen der unterschiedlichen in der Verkehrskontrolle eingesetzten Dienstkräfte der bezirklichen Ordnungsämter auf die einzelnen Bezirke sind der Tabelle zu

| Bezirk | PRK-Kräfte | | | PRK-VÜD-Kräfte | | AOD-Kräfte | |
|----------------------------|--------------|---------------|-------------------------|-------------------|--------------------------|----------------|---------------|
| | Anzahl B-Pos | davon besetzt | davon abgeordnet in VÜD | gemeldeter Bedarf | abgeordnete Dienstkräfte | Anzahl Stellen | davon besetzt |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 96 | 70 | 12 | 21 | 11 | 77 | 75 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 80 | 65 | 25 | 22 | 16 | 44 | 32 |
| Lichtenberg | | | | 12 | 12 | 43 | 35 |
| Marzahn-Hellersdorf | | | | 8 | 6 | 40 | 40 |
| Mitte | 309 | 180 | 45 | 37 | 16 | 65 | 58 |
| Neukölln | | | | 26 | 14 | 51 | 39 |
| Pankow | 130 | 91 | 38 | 20 | 15 | 45 | 43 |
| Reinickendorf | | | | 26 | 21 | 38 | 37 |
| Spandau | 11 | 8 | 8 | 20 | 9 | k.A. | k.A. |
| Steglitz-Zehlendorf | 24 | 21 | 16 | 16 | 15 | 36,4 | 32,1 |
| Tempelhof-Schöneberg | 40 | 18,38 | 14 | 20 | 17 | 42,75 | 37,45 |
| Treptow-Köpenick | | | | 12 | 6 | 80 | 58 |
| Summe | 690 | 453,38 | 158 | 240 | 158 | 562,15 | 486,55 |

(Stand: 15. März 2022)

entnehmen.

7. Wie viele Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung wurden im Jahr 2021 im Land Berlin geahndet?
 - a. Bitte aufschlüsseln nach Bezirken?
 - b. Bitte aufschlüsseln nach Verkehrsteilnehmenden (LKW, PKW, Zu Fuß Gehende, Radfahrende, Kraftradfahrende)?

Zu 7.:

Die erfragten Daten sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen:

7 a.:

| Bezirk | Jahr | | |
|----------------------------|-----------|-----------|-----------|
| | 2019 | 2020 | 2021 |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 577.338 | 397.138 | 389.333 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 485.004 | 388.257 | 301.698 |
| Lichtenberg | 148.348 | 124.819 | 128.992 |
| Marzahn-Hellersdorf | 58.212 | 53.429 | 54.994 |
| Mitte | 1.017.181 | 759.282 | 811.032 |
| Neukölln | 222.423 | 206.299 | 215.433 |
| Pankow | 391.415 | 319.115 | 321.508 |
| Reinickendorf | 296.732 | 193.648 | 165.248 |
| Spandau | 118.881 | 131.435 | 109.697 |
| Steglitz-Zehlendorf | 229.131 | 184.476 | 142.582 |
| Tempelhof-Schöneberg | 386.811 | 315.550 | 324.195 |
| Treptow-Köpenick | 204.342 | 185.686 | 158.247 |
| Ohne Bezirkszuordnung | 246.517 | 272.663 | 243.245 |
| gesamt | 4.382.335 | 3.531.797 | 3.366.204 |

(Stand: 3. März 2022)

7 b.:

| Verkehrsteilnehmende | Jahr | | |
|----------------------|-----------|-----------|-----------|
| | 2019 | 2020 | 2021 |
| Kraftrad Fahrende | 12.823 | 9.156 | 11.700 |
| Pkw | 4.075.250 | 3.268.374 | 3.083.165 |
| Zu Fuß Gehende | 784 | 452 | 410 |
| Rad Fahrende | 21.245 | 22.541 | 27.223 |
| Lkw | 1.560 | 1.882 | 2.054 |
| gesamt | 4.111.662 | 3.302.405 | 3.124.552 |

(Stand: 3. März 2022)

Die Differenz zu Frage 7 a. ist darin begründet, dass auch gegen andere Verkehrsteilnehmende (z. B. mitfahrende Personen oder andere Fahrzeugarten) Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeigen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) eingeleitet wurden.

8. Wie viele Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung wurden im Jahr 2021 von Bürger*innen gemeldet? (Bitte aufschlüsseln nach Weg der Meldung, z.B. über die Website Weg.li, die App Ordnungsamt Online o.ä..)

Zu 8.:

Die erfragten Daten für die Polizei Berlin sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

| | |
|---|--------|
| Form der Meldung von Verstößen gegen die StVO | 2021 |
| E-Mail | 43.351 |
| Papierform | 2.466 |

(Stand: 18. März 2022)

Eine hierüber hinausgehende statistische Erhebung von Meldewegen im Sinne der Fragestellung erfolgt durch die Polizei Berlin nicht.

In den bezirklichen Ordnungsämtern werden keine Statistiken über Meldungen von Bürgerinnen und Bürgern zu Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung geführt. Das Anliegenmanagementsystem „Ordnungsamt Online“ dient nicht für die Meldung von Verkehrsverstößen, da in der Regel Verkehrsverstöße ein zeitnahes Einschreiten der Ordnungsbehörde erfordert und die Bearbeitung der über „Ordnungsamt Online“ gemeldeten Anliegen in der Regel innerhalb von 3 Werktagen erfolgt.

9. Wie viele der von Bürger*innen gemeldeten Verstöße im Jahr 2021 wurden nicht weiter verfolgt? Aus welchen Gründen wurden die gemeldeten Verstöße nicht weiter verfolgt?

Zu 9.:

Die Sichtung und Bewertung von Privatanzeigen benötigt in der Regel mehr Zeit, weil häufig wesentliche Punkte, die zur Einleitung von Bußgeldverfahren notwendig sind, in den Privatanzeigen fehlen und den ordnungsgemäßen Ablauf und die Verwertbarkeit von Privatanzeigen überwiegend unmöglich machen. Vor diesem Hintergrund wurden insgesamt 36.448 Fälle nicht verfolgt. In diesem Zusammenhang beabsichtigt der Senat, die personelle Situation in der Bußgeldstelle zu verbessern.

10. Wie viele Personen, die im Jahr 2021 Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung gemeldet haben, wurden aufgrund ihrer Meldung(en) belangt, d.h. es wurde eine Ordnungswidrigkeit oder eine Straftat festgestellt (Bitte aufschlüsseln nach Art der verletzen Vorschrift)? Wie begründet der Senat die Verfolgung von Personen, die Ordnungswidrigkeiten melden, insbesondere wenn tatsächlich Verstöße gegen die StVO vorliegen?

Zu 10.:

Keine.

Berlin, den 25. März 2022

In Vertretung

Torsten Akmann

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport